

HANSER



Vorwort

Volker Krämer

SolidWorks Enterprise PDM 2011

Grundlagen und Praxis für Anwendung - Administration - Customizing

ISBN: 978-3-446-42250-6

Weitere Informationen oder Bestellungen unter

<http://www.hanser.de/978-3-446-42250-6>

sowie im Buchhandel.

Vorwort

Ich bin seit zweieinhalb Jahrzehnten überwiegend als Dienstleister im CAD-Umfeld tätig und muss mich immer noch täglich wundern, wie sorglos viele Unternehmen mit einem ihrer wichtigsten Aktivposten umgehen, nämlich ihren Konstruktions- und Entwicklungsdaten. Immer wieder kommt es bei der Anwendung der mittlerweile nahezu überall eingesetzten und mit Referenzierung arbeitenden 3D-CAD-Systemen vor, dass Dateien versehentlich überschrieben, umbenannt, verschoben oder gar gelöscht werden, sodass hinterher wichtige Zusammenstellungen oder Zeichnungen nicht mehr wieder herstellbar sind und damit oft rettungslos verloren gehen.

Die Daten liegen auf zentralen Laufwerken im Netz, und jeder Anwender greift auf die Originaldokumente zu, was zu erheblichem unnötigen Traffic im Netz und entsprechenden Performance-Einbußen führt.

Gerade bei der immer stärker genutzten überlappenden Arbeitsweise an ein und demselben Produkt, das neudeutsch als Concurrent Engineering bezeichnet wird, werden keine Vorkehrungen gegen das gegenseitige Überschreiben getroffen. Beim Speichern gilt dann oft das Windhund-Prinzip: wer zuerst kommt, mahlt zuerst.

Mannmonate, vielleicht sogar Mannjahre gehen verloren bei der Suche nach wichtigen Daten und Dokumenten, weil sich bei einer konventionellen Datenverwaltung ohne Regelwerke und Strukturen ein kreatives Chaos entwickelt, bei dem keiner mehr durchblickt, selbst diejenigen nicht, die es erzeugt haben. Zeit, die für andere wichtigere Aufgaben nicht mehr zu Verfügung steht, wodurch die ohnehin oft personell knapp besetzten und unter ständigem Zeitdruck stehenden Entwicklungsabteilungen noch zusätzlich belastet werden.

Eine Entlastung von Routineaufgaben, wie etwa Ausdrücke für die Fertigung zu erstellen usw., findet nicht statt. Eine Wiederherstellung von früheren Zuständen ist, im Sinne einer Rückverfolgbarkeit von Dokumenten, überhaupt nicht möglich. Wichtige Zwischenschritte und frühere Entwürfe sind verloren oder werden nicht wiedergefunden. Keiner weiß verbindlich, welche Dokumente gültig sind, und vieles mehr. All das könnte vermieden werden, wenn man ein bisschen an die Zukunft denkt und in ein vernünftiges PDM-System investiert.

Dieses Buch soll unter anderem einen Anreiz liefern, sich näher mit diesem Thema auseinanderzusetzen. Und zwar auch dann, wenn man kein SolidWorks-Kunde ist. Enterprise PDM unterstützt auch CAD-Systeme anderer Hersteller, und das sowohl gut als auch erfolgreich, wie viele Anwender bestätigen werden. Wer bereits ein System einsetzt, auch

wenn es ein Fremdfabrikat sein sollte, der sei an dieser Stelle ausdrücklich beglückwünscht für seine unternehmerische Weitsicht. Er ist vielen anderen einen guten Schritt voraus. Kein System einzusetzen ist deutlich schlechter, als sich für ein suboptimales Produkt entschieden zu haben. Wer dieses Buch liest und die Stärken von Enterprise PDM kennenlernt, für den kommt vielleicht sogar ein Umstieg in Betracht. Auch sei gesagt, dass der Umstieg von einem System A zu einem System B immer noch viel weniger aufwendig ist, als nach Jahren des Wildwuchses ein System neu einzuführen. Aber es gilt auch die Devise: besser spät als nie.

Ich habe das Buch logisch in die drei Teile - Anwenderpraxis, Administration/Installation und Customizing - gegliedert, um Ihnen, lieber Leser, der mit Enterprise PDM, seinen Begriffen und Funktionen, wovon ich der Einfachheit einmal ausgehen will, nicht so sachkundig vertraut ist, dass er sich sofort zurechtfinden kann, eine gewisse Orientierung zu geben. Es ist auch nicht unbedingt notwendig, sich beim Lesen an die Kapitelreihenfolge zu halten. Wer nur mal sehen will, was mit EPDM geht und wie man damit arbeitet, dem genügt womöglich der erste Teil. Wer allerdings auch verstehen möchte, wie etwas funktioniert und was im Hintergrund abläuft, dem sei Teil III ans Herz gelegt. Hier finden auch diejenigen, die Enterprise PDM schon längere Zeit im eigenen Hause haben und anwenden, manch nützlichen Hinweis darauf, wieso gerade bei ihnen gewisse Dinge sich so verhalten und nicht anders. Vielleicht finden Sie auch die eine oder andere Anregung, die Ihr EPDM-Administrator umsetzen soll, damit Ihre Arbeit zukünftig einfacher wird. Der mittlere Teil zu Administration/Installation ist allerdings eher etwas für IT-Spezialisten oder solche, die es werden wollen. Wer über alles informiert sein möchte, kann sich diesen Part auch gerne bis zum Schluss aufsparen.

Das Buch soll keineswegs ein Lehrbuch oder Schulungshandbuch sein oder womöglich gar eine Schulung ersetzen. Was auch ziemlich schwierig bis unmöglich wäre, da jede Enterprise PDM-Installation anders aussieht. Ich habe es deshalb bei meinen Projekten so gehalten, dass sowohl die Anwender als auch der oder die ausgeguckten Administratoren vor Ort an ihrem System unterrichtet wurden. Gleichwohl sind meine Erfahrungen aus der täglichen Praxis in die Bearbeitung des Buches eingeflossen.

Damit Sie aber trotzdem etwas aus diesem Buch auch zu Hause umsetzen können, finden Sie unter <http://downloads.hanser.de> einige Vorlagendateien, die es Ihnen möglich machen sollen, die eine oder andere Funktion nachzustellen. Sie sollten dazu allerdings einen eigenen Dateitresor sowie eine Lokale Ansicht erstellen. Und versuchen Sie um Gottes willen nicht, am Produktivtresor herumzuspielen. Außerdem benötigen Sie in jedem Fall auch EPDM-Administratorenrechte, wenn Sie die Datenbank ändern möchten.

Wenn Sie Anregungen, Anmerkungen oder auch Kritik loswerden möchten oder wenn Sie Fehler feststellen, dann scheuen Sie sich nicht, mir unter vkraemer@icon-info.de eine E-Mail zu schicken. Ich werde Ihnen auf jeden Fall antworten. Oder besuchen Sie meinen Blog <http://simulationen.icon-info.de> und verfassen dort eine Nachricht oder einen kleinen Bericht. Ich freue mich auf jeden Fall über Ihr Feedback und bedanke mich für Ihre Bemühungen schon einmal recht herzlich im Voraus.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und hoffe, dass das Buch Ihnen viele nützliche und neue Erkenntnisse liefert.